

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textildachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	64 (1957)
Heft:	4
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Emil Suter-Weber † — Unser Veteran Emil Suter-Weber ist nach langem Leiden am 5. März im Alter von 75 Jahren gestorben.

Unser langjähriger Kursleiter über Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe ist vielen Teilnehmern seiner Kurse in guter Erinnerung, hat er doch jedes Jahr im Winter während 20 Samstagnachmittagen mit unermüdlichem Eifer und Hingabe den jungen Leuten die grundlegenden Elemente webereitechnischer Fachkenntnisse vermittelt.

Gar manchen Kursbesuchern hat er noch an Sonntagvormittagen in seinem Heim nachgeholfen; nicht umsonst sind ihm von vielen Kursteilnehmern Dankesschreiben zugegangen. Diese Anerkennungen haben ihn immer wieder mit Freude erfüllt und ermuntert, sein Bestes zu geben.

Die Unterrichtskommission dankt Herrn Suter nochmals für sein Mitwirken an der Ausbildung junger Textilfachleute. — Wir werden dem Verstorbenen ein gutes Andenken bewahren.

E. Meier

Vorstandssitzung vom 21. Februar 1957. — Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, daß 17 neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind. 9 Herren sind aus verschiedenen Gründen, meistens wegen Berufsänderung, ausgetreten.

Das Hauptthema der Sitzung bildete das *Nachwuchsproblem*. In einer langen und ausführlichen Diskussion wurden die Möglichkeiten einer Lösung geprüft und in einem Schreiben dem *Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten* unsere Ansicht und Vorschläge dargelegt.

Der Vorstand sieht leider keine Möglichkeit, das Anlernen von Nachwuchspersonal selbst durchzuführen, da unserem Verein sowohl die Lokalitäten wie die Maschinen und auch die Lehrkräfte für Anlernkurse fehlen. Ein Anlernen kann daher unserer Ansicht nach nur in der Weberei selbst durchgeführt werden.

Unser Verein führt beständig Kurse für technisches und kaufmännisches Personal, und zwar in praktischer wie auch in theoretischer (psychologischer) Hinsicht durch, und ist sofort bereit, entsprechende Kurse für *Instruktionpersonal* der Weberei, Winderei und Zettlerei zu organisieren. Damit in dieser Richtung innert nützlicher Frist die notwendigen Schritte unternommen werden können, ersuchte der Vorstand den Fabrikanten-Verband, unser Schreiben in den Verbandsmitteilungen zu veröffentlichen. Nur wenn die Herren Fabrikanten die Sache fördern und zum Nachwuchsproblem bald Stellung nehmen, können wir von unserem Kreise aus die Industrie tatkräftig unterstützen.

Infolge der schlechten Besucherfrequenz an unseren, versuchsweise abwechslungsreicher gestalteten Monatszusammenkünften, hat der Vorstand beschlossen, dieses Jahr lediglich die *Knabenschießen-Exkursion* und eine *Herbstzusammenkunft* durchzuführen. Natürlich finden die Monatszusammenkünfte im gewohnten Rahmen im «Stroh» weiterhin statt.

rs.

Chronik der «Ehemaligen». — Auch im vergangenen Monat sind dem Chronisten wieder einige Kartengrüße früherer Lettenstudenten zugegangen. Der Reihe nach sind eingetroffen:

Eine Karte aus Paris von unserem geschätzten Mitglied Mons. *Hans J. Angehrn* (ZSW 1918/19). Mit seinem Mitarbeiterstab und begleitet von seiner Tochter, die nun auch im Letten studiert, erfreute sich die kleine Gesellschaft bei den Frühjahrsmodeschauen an herrlichen Stoffen und schönen Roben und eines Abends in der «Rôtisserie de la Table du Roi» an einem «königlichen» Souper. Dabei mußte natürlich Monsieur Georges, le Chef, sein Bild mit seinem Namenszug unterzeichnen.

Aus Hazleton in den USA grüßte neuerdings unser Freund, Veteran Mr. *Albert Hasler* (ZSW 04—06). Er kündigte seinen Besuch in der alten Heimat an und ist seither vermutlich schon in Männedorf eingetroffen. Wenn dann sein Freund Ernst Geier von seiner Safaritour zurück ist, wird zweifellos wieder eine kleine Klassenzusammenkunft stattfinden. Wie manche jener «Ehemaligen», die vor etwas mehr als einem halben Jahrhundert die Schule verlassen haben, mögen sich wohl einfinden?

Señor *Armin H. Keller* (1931/32), der wieder einmal auf Reisen ist, grüßte vom Flug Lima — Santiago de Chile — Buenos Aires. — Señor *Ad. Koller* (41/42) sandte Feriengrüße aus dem Urwaldgebiet am Rio Ucayali (sehr heiß, aber wunderschön) in Peru. — Und Mr. *Hans-Robert Pfeiffer* (TFS 49/50) läßt seine Kurskameraden wissen, daß er «gezügelt» ist, und zwar über das große Wasser. Seine Adresse lautet nun: c/o Fabrex Corp. 115 West 40 Str., New York City. N. Y.

Der Chronist erwidert diese Grüsse freundlichst und wünscht allerseits alles Gute.

Monatzzusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 8. April 1957, ab 20 Uhr, im Restaurant «Stroh» in Zürich 1 statt. Wir erwarten rege Beteiligung.

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

14. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Jacquard-Webermeister.
18. **Baumwoll-Grob-Weberei** in der Ostschweiz sucht selbständigen, tüchtigen Webermeister.
20. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, selbständigen Webermeister. Wohnung vorhanden.

Stellensuchende:

6. **Junger Textilkaufmann** mit mehrjähriger Praxis und guten Sprachkenntnissen sucht passende Stelle in der französischen Schweiz.
7. **Webereipraktiker**, Absolvent der Zürch. Seidenwebeschule, mit langjähriger Auslandspraxis, sucht in der Schweiz Betriebsleiterposten.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.